

**Anlage 1: Fortschreibung Kennzahlen Wuppertaler Familienbericht
Kennzahlen 2007 – 2009 (Neufassung)**

	Kennzahl 2007	Kennzahl 2008	Kennzahl 2009
Kinder und Jugendliche			
von 0 – unter 6 Jahre	18.135	17.926	17.797
von 6 – unter 12 Jahre	20.585	19.402	18.848
von 12 – unter 18 Jahre	22.171	21.432	21.111
Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund			
von 0 – unter 6 Jahre	9.464	9.533	9.670
von 6 – unter 12 Jahre	8.590	8.535	8.900
von 12 – unter 18 Jahre	8.669	8.628	8.704
Geburten	2.904	2.963	2.905
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren	36.204	35.383	34.736
Alleinerziehende Haushalte	10.743	8.828	8.819
engere Definition ¹	7.683	7.494	7.390
weitere Definition ²	3.060	1.334	1.429
Haushalte mit Kind(ern), mit Migrationshintergrund	13.202	13.081	13.267
Jugendquote:			
Gesamtbevölkerung	16,9%	16,7%	16,5%
ohne Migrationshintergrund	12,8%	12,6%	12,2%
mit Migrationshintergrund	27,2%	27,2%	27,0%
Versorgungsquote: Tageseinrichtungen für Kinder³			
0 – unter 2 Jahre		1,7%	1,4%
2 – unter 3 Jahre	2,5% ⁴	19,1%	27,9%
3 – unter 6 Jahre	104,3%	98,0%	95,3%
Versorgungsquote: Offene Ganztags- grundschule und betreute Grundschule von 6 bis unter 10 Jahre	35,2%	37,8%	40,0%

¹ Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weitere Person

² Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person

³ Stichtage: 30.6.07 und 1.8.08

⁴ Altersgruppe 2007 noch nicht differenziert: 0 – unter 3 Jahre

Versorgungsquote: Ganztagschulen			
Sekundarstufe I	29,4%	29,8%	31,1%
Sekundarstufe II	42,8%	42,8%	41,9%
SGB II Bezug⁵			
Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) unter 15 Jahren	7.262	6.941	7.114
SGB II Bezug⁵			
Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) und Alleinerziehendem Zuschlag	4.238	4.224	4.319
Quote: Hilfen zur Erziehung⁶,	3,4%	3,9%	4,1% ⁷
HzE außerhalb des Elternhauses,	1,4%	1,5%	1,6%
teilstationäre und ambulante HzE	2,0%	2,4%	2,4%

⁵ Vorläufiges Ergebnis: Stand 26.3.2010

⁶ § 27 ff, SGB VIII, ohne Erziehungsberatung (§28 SGB VIII) oder andere Beratungsleistungen aber inkl. §35a, bezogen auf Kinder 0 – unter 18 Jahre

⁷ Summe ambulant / stationär - Differenz durch Rundung

Datenkonzept zur Beobachtung der Entwicklung von Familien - Kennzahlen

Die vorgeschlagenen Kennzahlen dienen der Beobachtung von Entwicklungen. Sie sind für konkrete Planungen nach Altersgruppen zu differenzieren und durch entsprechende Fachdaten zu ergänzen.

Definition - Kennzahl	Was sagt sie aus	Kennzahl 2008/2009	Anmerkung: z.B. Stichtag
Anzahl der Kinder und Jugendlichen	Größenordnung für Planungen, Beobachtung des Altersaufbaus, Divisor für Quoten	0 – unter 6 Jahre 6 – unter 12 Jahre 12 – unter 18 Jahre	Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	Größenordnung für Planungen, Beobachtung des Altersaufbaus, Divisor für Quoten	0 – unter 6 Jahre 6 – unter 12 Jahre 12 – unter 18 Jahre	Stichtag 31.12.
Geburten	Beobachtung des Altersaufbaus		Jahresgesamtzahl
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren	Größenordnung für Planungen, Divisor für Quoten,		Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind und Alleinerziehendem Haushaltsvorstand	Größenordnung für Planungen, Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen, wie z. B. Armut		Stichtag 31.12.
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind, mit Migrationshintergrund (eines Familienmitgliedes)	Größenordnung für Planungen, Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen, wenn mit Armut korreliert		Stichtag 31.12.
Jugendquote: Anteil der 0 – unter 18-jährigen an der Gesamtbevölkerung			Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Versorgungsquote: Tageseinrichtungen für Kinder	Umsetzung Rechtsanspruch und bedarfsgerechte Unterstützung der Familien	0 – unter 2 Jahre 2 – unter 3 Jahre 3 – unter 6 Jahre	Beteiligung von Kindern verschiedener Altersgruppen an öffentlicher Erziehung, Bildung und Betreuung Stichtag: 01.06.07, 1.08.08

Versorgungsquote Of-fene Ganztagsgrund-schule und betreute Grundschule	Unterstützung der Familien		Stichtag ist der erste Schultag nach den Herbstferien
Quote Ganztags-schulen Sek I und II	Unterstützung der Familien		
SGB II Bezug Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern)	Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen		
SGB II Bezug Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) und Alleinerziehendem Zuschlag	Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen		
Quote: Hilfen zur Erziehung ⁸ , bezogen auf Kinder 0 – unter 18 Jahre	notwendiger Unterstützungsbedarf der Familien bei der Erziehung der Kinder	Verteilung HzE: außerhalb des Elternhauses, teilstationär, ambulant, inklusive §35a	Stichtag 31.12.

⁸ § 27 ff, SGB VIII, ohne Erziehungsberatung (§28 SGB VIII) oder andere Beratungsleistungen